

Kwizda

Agro

Nützlinge Florfliegenlarve „Chryson“

Pfl.Reg.Nr. 2487

Inhalt: 250 Larven
für 5 - 50 m²



Naturid® – Bio-Produkte

Pflanzenschutzmittel, Insektizid, Akarizid (Pfl.Reg.Nr. 2487)

Florfliegenlarven zur Bekämpfung von Blattläusen, Thripsen und Spinnmilben (Tetranychidae) im Haus- und Kleingarten an Gemüse-, Obst- und Zierpflanzen im Freiland und im geschützten Bereich.

EIGENSCHAFTEN UND WIRKUNGSWEISE:

Die Florfliegenlarven sind äußerst gefräßige Räuber. Sie besitzen als Mundwerkzeuge starke Greifzangen, mit denen die Beutetiere angestochen und in Folge ausgesaugt werden. Eine Larve kann pro Tag bis zu 50 Blattläuse verzehren. Die erwachsenen Florfliegen haben netzartig geäderte Flügel und ernähren sich hauptsächlich von Honigtau. Ein Weibchen kann bis zu 800 Eier ablegen. Zum Schutz vor anderen räuberischen Insekten bzw. Artgenossen sitzen die Eier auf der Spitze von langen, dünnen Stielen.

ANWENDUNG:

Aufwandmenge für Gemüse und Zierpflanzen unter Glas (bzw. in Innenräumen):

Pflanzengröße bis 50 cm: 5 - 10 Larven/m²

Pflanzengröße 50 bis 125 cm: 15 - 20 Larven/m²

Pflanzengröße über 125 cm: 25 - 30 Larven/m²

Aufwandmenge für Zierpflanzen und Kernobst im Freiland, Erdbeeren im Freiland und unter Glas: 10 - 50 Larven/m²

Kernobst: nur bei Bäumen mit max. 2 m Kronenhöhe

Anwendungsart: Ausstreuen auf die befallenen Pflanzen.

Anwendungszeitpunkt:

Ab Befallsbeginn, bedarfsweise Anwendungswiederholung in 14-tägigen Abständen.

Günstige Einsatzbedingungen: Temperatur mind. 15 °C. Keine besonderen Ansprüche an Luft feuchte oder Lichtverhältnisse.

Hinweis:

Zur Befallsminde rung stark befallene Pflanzenteile entfernen. Gaze am Kartonstreifen vorsichtig Zellreihe für Zellreihe lösen und Larven auf den Blättern der befallenen Pflanze aussetzen indem - die geöffnete Seite nach unten - auf die Rückseite des Kartons geklopft wird.



Blattlaus



**Nützlinge
Florfliegenlarve
„Chryson“**

Erfolgskontrolle:

Neuaustrieb sollte befallsfrei sein. Tiere und Eiablagen in der Kultur auffindbar bei wiederholten Ausbringungen.

Kombinationen mit anderen Nützlingen sind generell möglich, und in einigen Fällen sinnvoll.

AUFLAGEN UND HINWEISE:

Die Angaben zu Aufwandmenge, Anwendungszeitpunkt, maximale Anzahl der Anwendungen und zeitlicher Abstand in Tagen stellen Richtwerte dar und können gegebenenfalls in Verantwortung des Verwenders an die betriebs- und kulturspezifische Situation angepasst werden.

Das Pflanzenschutzmittel (Nützlingspräparat) ist nicht uneingeschränkt mit chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen kombinierbar.

Vor der Freilassung darf während einer angemessenen Frist kein nützlingsgefährdendes Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden (Fachberatung einholen).

Gemüsekulturen, für welche eine ausreichende Wirksamkeit des Einsatzes von Chryson belegt ist: Gurke, Salat, Kräuter.

LAGERUNG:

Nützlinge haben eine begrenzte Lebensdauer und müssen daher möglichst schnell nach Lieferung in der Kultur eingesetzt werden. Eine längere Lagerzeit, die ausschließlich unter den nachstehenden Bedingungen erfolgen muss, kann die Qualität beeinflussen: 1 - 2 Tage bei 8 - 10 °C im Dunkeln.

Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

Zulassungsinhaber: Biohelp - biologischer Pflanzenschutz
Kapleigasse 16, A-1110 Wien

Kwizda

Agro

Vertrieb: Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6, 1010 Wien
Tel: +43 5 99 77 10

® = reg. Marke

Ausführliche Produktberatung erhalten Sie unter: 01/767 98 51
biohelp Garten & Bienen